

Inhalt des 53. Jahrgangs 2008

Kinder- und Jugendschutz in Wissenschaft und Praxis 1/08

Schwerpunktthema: Kinder- und Jugendschutz – Themen und Akteure

Nikles, Bruno W.: Reflexionen über Entwicklungen und Zuordnungen im Kinder- und Jugendschutz	3
Lieven, Jan: Gemeinsamkeiten und Unterschiede – Die Arbeit der Landesstellen Kinder- und Jugendschutz	8
Bodenburg, Winfried: Jugendschutz in Niedersachsen aus polizeilicher Sicht	11
Reinert, Florian: Empfehlungen zur Zusammenarbeit im gesetzlichen Kinder- und Jugendschutz	14
Anstett, Armin; Joelsen, Klaus: Jugendschutz vor Ort ... im Stadtjugendamt München	17
Wünsche, Ängste, Zukunftsvorstellungen von Kindern in Deutschland. Die Lebenswelt der Neun- bis Vierzehnjährigen Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	21
Gesetzeslücke beim Internetversandhandel für Tabakwaren	22

Kinder- und Jugendschutz in Wissenschaft und Praxis 2/08

Schwerpunktthema: Altersfreigaben als Instrument des Jugendmedienschutzes

Lampert, Claudia: Nur eine Frage des Alters? Anmerkungen zur jugendschutzrechtlichen Altersfreigaberegulung	33
Gebel, Christa; Lauber, Achim: Altersfreigaben aus der Sicht von Eltern, Jugendlichen und pädagogischen Fachkräften	37
Kluger, Michael: Filmbewertung in Österreich	42
Ladenthin, Volker: Gewalt der Medien – Hinweise auf ein Projekt	46
»Leben hat Gewicht!« Bundesministerium für Gesundheit, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Bundesministerium für Bildung und Forschung	51
Freier Warenverkehr contra Jugendschutz in Europa	52

Kinder- und Jugendschutz in Wissenschaft und Praxis 3/o8

Schwerpunktthema: Erziehungskompetenz

Wolke, Angelika; Brand, Thomas: Erziehungsverantwortung als Mittel der Gewaltprävention. Schülerinnen und Schüler melden sich als Experten zu Wort	63
Smolka, Adelheid: Angebote der Familienbildung im Erziehungsalltag – Bedarf und Nutzung aus Elternsicht	67
Toprak, Ahmet: Erziehungsstile und Erziehungsziele türkischer Eltern	72
Redaktion KJug: Studien zur Lebenssituation von Kindern, Jugendlichen und Eltern – eine Zusammenstellung	76
Pluralität ist Normalität für Kinder und Jugendliche. Vernachlässigte Aspekte und problematische Verkürzungen im Integrationsdiskurs Auszüge aus der Stellungnahme des Bundesjugendkuratoriums	85
Nicht nur wenn ein Kind fast verhungert, ist sein Wohl in Gefahr!	79

Kinder- und Jugendschutz in Wissenschaft und Praxis 4/o8

Schwerpunktthema: Prävention und Gesundheitsförderung

Schulte, Birgid; Dreas, Jessica A.; Hassel, Holger: Gesundheitsförderung oder Prävention – zwei Wege, ein Ziel?	93
Altgeld, Thomas: Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche spielt im Gesundheitswesen noch keine Rolle	99
Rehlinghaus, Monika; Neubauer, Gunter: »body and more«. Über Körperideale, Ess-Störungen und den ganz alltäglichen Genuss – Geschlechterspezifische Prävention von Ess-Störungen	103
von Römer, Bettina; Steffensen, Bernd: Kinder als Adressaten von Werbung – neue Herausforderungen an den Kinder- und Jugendschutz?	106
Gesunde Kinder haben bessere Chancen – Strategie zur Förderung der Kindergesundheit Bundesministerium für Gesundheit	110
Wer sich mit dem Fernsehen einlässt, der ist verlassen	111

Beiträge 2008

Altgeld, Thomas: Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche spielt im Gesundheitswesen noch keine Rolle	99
Anstett, Armin; Joelsen, Klaus: Jugendschutz vor Ort ... im Stadtjugendamt München	17
Bodenburg, Winfried: Jugendschutz in Niedersachsen aus polizeilicher Sicht	11
Gebel, Christa; Lauber, Achim: Altersfreigaben aus der Sicht von Eltern, Jugendlichen und pädagogischen Fachkräften	37
Kluger, Michael: Filmbewertung in Österreich	42
Ladenthin, Volker: Gewalt der Medien – Hinweise auf ein Projekt	46
Lampert, Claudia: Nur eine Frage des Alters? Anmerkungen zur jugendschutzrechtlichen Altersfreigaberegulung	33
Lieven, Jan: Gemeinsamkeiten und Unterschiede – Die Arbeit der Landesstellen Kinder- und Jugendschutz	8
Nikles, Bruno W.: Reflexionen über Entwicklungen und Zuordnungen im Kinder- und Jugendschutz	3
Redaktion KJug: Studien zur Lebenssituation von Kindern, Jugendlichen und Eltern – eine Zusammenstellung	76
Rehlinghaus, Monika; Neubauer, Gunter: »body and more«. Über Körperideale, Ess-Störungen und den ganz alltäglichen Genuss – Geschlechterspezifische Prävention von Ess-Störungen	103
Reinert, Florian: Empfehlungen zur Zusammenarbeit im gesetzlichen Kinder- und Jugendschutz	14
Schulte, Birgid; Dreas, Jessica A.; Hassel, Holger: Gesundheitsförderung oder Prävention – zwei Wege, ein Ziel?	93
Smolka, Adelheid: Angebote der Familienbildung im Erziehungsalltag – Bedarf und Nutzung aus Elternsicht	67
Toprak, Ahmet: Erziehungsstile und Erziehungsziele türkischer Eltern	72
von Römer, Bettina; Steffensen, Bernd: Kinder als Adressaten von Werbung – neue Herausforderungen an den Kinder- und Jugendschutz?	106
Wolke, Angelika; Brand, Thomas: Erziehungsverantwortung als Mittel der Gewaltprävention. Schülerinnen und Schüler melden sich als Experten zu Wort	63

Positionen/Standpunkte

Wünsche, Ängste, Zukunftsvorstellungen von Kindern in Deutschland. Die Lebenswelt der Neun- bis Vierzehnjährigen Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	21
»Leben hat Gewicht!« Bundesministerium für Gesundheit, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Bundesministerium für Bildung und Forschung	51
Pluralität ist Normalität für Kinder und Jugendliche. Vernachlässigte Aspekte und problematische Verkürzungen im Integrationsdiskurs Auszüge aus der Stellungnahme des Bundesjugendkuratoriums	85
Gesunde Kinder haben bessere Chancen – Strategie zur Förderung der Kindergesundheit Bundesministerium für Gesundheit	110

Recht und Rechtsprechung (Sigmar Roll)

Gesetzeslücke beim Internetversandhandel für Tabakwaren	22
Freier Warenverkehr contra Jugendschutz in Europa	52
Nicht nur wenn ein Kind fast verhungert, ist sein Wohl in Gefahr!	79
Wer sich mit dem Fernsehen einlässt, der ist verlassen	111